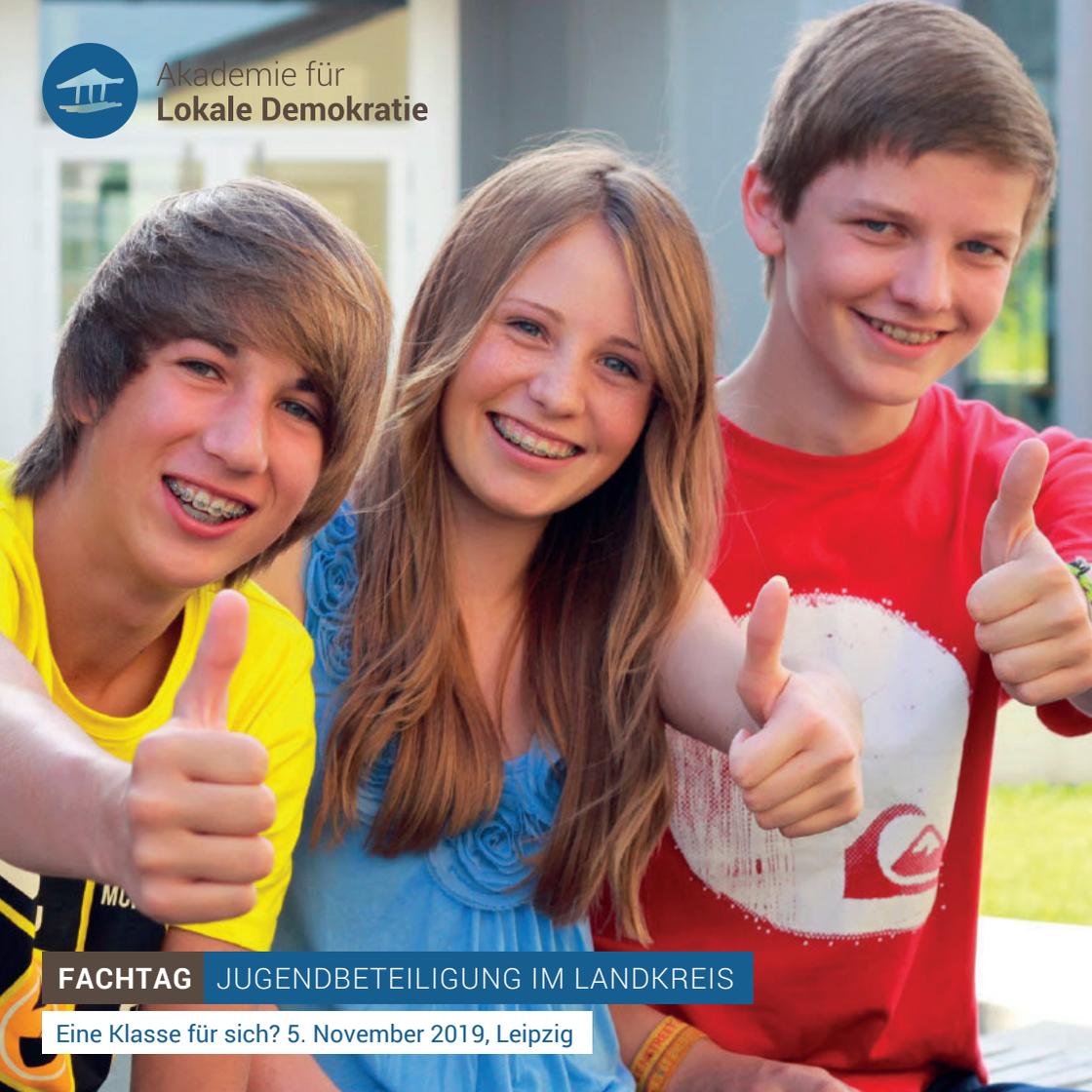




Akademie für
Lokale Demokratie



FACHTAG JUGENDBETEILIGUNG IM LANDKREIS

Eine Klasse für sich? 5. November 2019, Leipzig

Auf einen Blick



Immer mehr Bundesländer haben in den vergangenen Jahren die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in die sie betreffenden Angelegenheiten gesetzlich verankert - in Sachsen nicht nur in der Gemeinde-, sondern auch in der Landkreisordnung. Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass die Partizipation dieser speziellen Zielgruppe dadurch ein deutlich gesteigertes Maß an Bedeutung erreicht. Dabei sind die Erwartungen, die an Kinder- und Jugendbeteiligung herangetragen werden, sehr weit gesteckt. Kritisch ist zu fragen, ob und wie diese erreicht werden können? Die Landkreise umfassen oft große Gebiete mit teils sehr unterschiedlichen Bevölkerungsstrukturen und Ausgangslagen. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels übernehmen sie immer mehr Funktionen von den Kommunen. Zugleich gelten sie vielen Bürger/innen als zu „fern“.

Auf dem Fachtag wollen wir mit Ihnen praxisnah diskutieren:

- Wie kann erfolgreiche Kinder- und Jugendbeteiligung unter den speziellen Bedingungen großer Landkreise gelingen?
- Welche Ansätze und Formate haben sich auf der Landkreisebene bewährt?
- Welche Formen der Zusammenarbeit mit den Kommunen und intermediären Organisationen tragen zu gelingender Partizipation bei?



Zielgruppe: Mitarbeitende der Jugendhilfe aus Kreisverwaltungen, freien Trägern sowie Interessierte



5.11.19, 9:00-16:00 Uhr



Neues Rathaus, Raum 377 (Turmzimmer), Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig

Tagungsablauf

 10.00 Uhr

Grußworte der Veranstalter sowie der Stadt Leipzig

 10.20 Uhr

Gemeinsamer Start in den Tag

 10.40 Uhr

1. Kurzipuls & Diskussion:

Kinder- und Jugendbeteiligung im Ländervergleich – eine rechtliche Würdigung
Edgar König, Hochschule Meißen

 11.20 Uhr

2. Kurzipuls & Diskussion:

Zur Bedeutung der Landkreise für die Kinder- und Jugendbeteiligung
Yvonne Sommerfeld, Sächsischer Landkreistag

 12.00 Uhr

Mittagspause

Tagungsablauf

 13.00 Uhr

Aus der Praxis: Erfolgreiche Kinder- und Jugendbeteiligung im Landkreis

Planspiel Jugendkreistag (Sabine Schneider, Landkreis Mansfeld-Südharz)
Rosenheimer Modell (Karola Kellner, Kreisjugendamt Rosenheim)
Jugendforum Landkreis Meißen (Petra Seipolt & Marlen Linke,
Kreisjugendring Meißen e.V.)

 13.15 Uhr

Workshop-Runde 1: Verderben (zu) viele Köche den Brei?

Zum Verhältnis von Landkreis, Kommunen, Schulen & freien Trägern

 14.00 Uhr

Workshop-Runde 2: Wie können wir Jugendliche begeistern?

Über gelingende Mobilisierung und erfolgreiche Formate

 14.45 Uhr

Workshop-Runde 3: Ist nach der Beteiligung vor der Beteiligung?

Nachhaltige Ergebnissicherung in der Jugendbeteiligung

 15.30 Uhr

Zusammenführung der Ergebnisse und Abschlussrunde

Unsere Gastreferenten

Petra Seipolt und Marlen Linke sind Mitarbeiterinnen beim Kreisjugendring Meißen e.V. Frau Seipolt ist seit 1998 Koordinatorin beim Dachverband für Kinder-, Jugend- und Jugendverbandsarbeit im Landkreis Meißen und unterstützt die ehren- und hauptamtlichen Fachkräfte. Frau Linke ist seit 2011 im Projekt "Flexibles Jugendmanagement" angestellt und setzt vor Ort individuelle Beteiligungsformate mit Kindern und Jugendlichen um.



Sabine Schneider ist Leiterin des Kreisjugendamtes. Mit dem „Planspiel Kreisjugendtag“ soll jungen Menschen Kommunalpolitik nähergebracht werden. Mitbestimmung und aktives Erleben von kommunalpolitischen Prozessen stärken die Grundpfeiler der Demokratie und geben Jugendliche eine Stimme, was sie bewegt und was sie sich wünschen.



Yvonne Sommerfeld ist seit 2000 Referentin beim Sächsischen Landkreistag, seit 2008 auch für den Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. In diesem Themenfeld ist Kinder- und Jugendbeteiligung zunehmend wesentliche Grundlage der Arbeit. Mit der gesetzlichen Verankerung von Jugendbeteiligung als Grundaufgabe in der Landkreisordnung ist nun ein grundsätzlicheres Nachdenken und Umsetzen erforderlich.



Unsere Gastreferenten



Karola Kellner ist Mitarbeiterin im Kreisjugendamt Rosenheim. Sie hat das Rosenheimer Modell entwickelt, mit dem sich der Landkreis in Sachen Jugendbeteiligung vollkommen neu aufgestellt hat. Daneben organisiert sie als Freiberufliche Jugendkonferenzen und berät in Sachen Partizipation.



Edgar König ist Leiter des Fachbereichs Allgemeine Verwaltung und hauptamtlicher Dozent an der Fachhochschule Meißen. Der Jurist ist ein Kenner des sächsischen Kommunalrechts und hat sich intensiv mit der im Jahr 2018 eingeführten Regelungen zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Kommunalpolitik beschäftigt.

Veranstaltungsreihe Bürgerbeteiligung 2019



Seminar: Bürgerbudgets

Mit kleinen Summen großes bewirken

9. September 2019, Dresden



Seminar: Was tun wenn's brennt?

Gute Streitkultur in der Kommune pflegen

10. September 2019, Chemnitz



Seminar: Bürgerversammlungen

Effektiv und direkt informieren

4. November 2019, Leipzig



Fachtag: Jugendbeteiligung auf der Landeskreisebene

Eine Klasse für sich?

5. November 2019, Leipzig



Stadt Leipzig



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

ANMELDUNG

Die Plätze für die Fachtagung sind begrenzt. Wir bitten daher vorab um Anmeldung unter:
www.lokale-demokratie.de/anmeldung

Wir erheben einen Unkostenbeitrag in Höhe von 30,- Euro pro Person. Die Veranstaltung wird gefördert aus Mitteln des Programms "Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz".

VERANSTALTUNGsort

Neues Rathaus, Raum 377 (Turmzimmer)
Martin-Luther-Ring 4-6
04109 Leipzig



Akademie für Lokale Demokratie e.V.
Mockauer Straße 67
04357 Leipzig
Internet: www.lokale-demokratie.de

Ihre Ansprechpartner für Fragen:

Nils Jonas (Projektmanager)
E-Mail: nils.jonas@lokale-demokratie.de
Mobil: +49 (0)162 7879 046

Dr. Peter Patze-Diordiychuk (Projektmitarbeiter)
E-Mail: peter.patze@lokale-demokratie.de
Mobil: +49 (0) 157 3954 4501